

## 13. Bundeskonferenz der Fanprojekte in Jena, vom 7. – 9. September 2010

### Selbstregulierung schafft Freiräume

#### **Dienstag, 7. September 2010**

Im großen Rosensaal der Uni Jena

Ab 11:00 Uhr	Ankunft / Anmeldung
Ab 11:30 – 13:00	Mittagsimbiss
13:30 – 15:00	<b>Eröffnung / Begrüßung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Frank Schenker, Bürgermeister der Stadt Jena</li><li>- Christoph Bender, Leiter der Landesstelle Gewaltprävention für das Land Thüringen</li><li>- Helmut Spahn , Sicherheitsbeauftragter DFB</li><li>- Holger Grümmer, Vizepräsident FC Carl-Zeiss Jena</li><li>- Andreas Wiese, Vorstand Fanprojekt Jena</li><li>- Michael Gabriel, Leiter der KOS</li></ul>
15.00-15.30	Kaffeepause
15:30 -16.30	<b>Vortrag Prof. Dr. Clifford Stott (Universität Liverpool)</b>  „Crowd-Psychology and Public Order Policing“ – Lessons from Euro 2004, WC 2006 and Euro 2008” – (mit Simultanübersetzung)

16:30 – 18:00	<p><b>Podiumsdiskussion: Auswirkungen polizeilichen Einsatzhandelns auf Menschenmengen beim Fußball – Erfahrungen in Deutschland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prof. Dr. Clifford Stott - (Universität Liverpool)</li> <li>- Christoph Lipp - (Berlin, BMI, Vertreter des Inspektors der Bereitschaftspolizeien der Länder,)</li> <li>- Stefan Minden - (Unsere Kurve, Fanabteilung Eintracht Frankfurt)</li> <li>- René Treunert - (Polizeiobererrat Landespolizei Thüringen)</li> <li>- Günther Krause - (FP München)</li> <li>-</li> </ul> <p>Moderation: Peer Vorderwülbecke (MDR)</p>
19:30	Spaziergang von der Stadtmitte zum FP
20:00	Abendessen beim FP Jena - „Thüringer Abend“

## Mittwoch, 8. September 2010

In den Rosensälen der Uni und Nebengebäude

10:00 – 10:15	Einleitung in den Tag
10:30 Uhr	<p><b>Workshops zu den Grundlagen der Fanarbeit</b></p> <p><u>WS 1: Geschlechtsbewusste Fansozialarbeit mit Jungen</u> <i>Peter Wild, Landesfachstelle für Jungenarbeit Sachsen, Michael Gabriel (KOS)</i></p> <p>Die große Mehrheit der Aktivisten in den Fankurven sind junge Männer, mehr als 80% der in den Fanprojekten arbeitenden Kolleg/innen ebenfalls. Auffällig ist aber, dass dieses Phänomen in der Arbeit der Fanprojekte noch recht wenig Beachtung findet. In diesem Workshop geht es um die Notwendigkeit der Integration geschlechtsbewusster Jungenpädagogik in die pädagogischen Konzepte der Fanprojekte.</p> <p><u>WS 2: U16 / U18-Fahrten</u> <i>Holger Jessel, Martin Willig (Fanprojekt Mannheim/Ludwigshafen), Marion Kowal (KOS)</i></p> <p>Seit vielen Jahren gehören U16/U18-Fahrten zu den konzeptionellen Grundlage vieler Fanprojekte. Die Fahrten sind zudem fester Bestandteil der Beziehungsarbeit. In der Regel sind außerdem Begegnungs- und Bildungselemente integriert. Trägt dieses Konzept oder dienen diese Fahrten unfreiwillig auch der Heranführung von Jugendlichen an eine sich teilweise sich auch problematisch entwickelnde Fanszene? Wir wollen in diesem Workshop die gemachten Erfahrungen produktiv verarbeiten und in die bestehenden Betreuungskonzepte einfließen lassen.</p> <p><u>WS 3: Fanprojekt-Tätigkeiten am Spieltag</u> <i>Günter Krause (Fanprojekt München), Matthias Stein (Fanprojekt Jena) und Gerd Wagner (KOS)</i></p> <p>Über die Aufgaben eines Fanprojektes am Spieltag gibt es unterschiedliche Auffassungen und</p>

	<p>Praktiken. Die Bandbreite reicht von der Begleitung der jugendlichen Fans mit dem Schwerpunkt „Beziehungsarbeit“ bis zur Einbindung in das Sicherheitsmanagement eines Ligaspiels. Auch gibt es unterschiedliche Erwartungen innerhalb der Projekte über gemeinsame Absprachen und Begegnungen während oder vor einem Spieltag. Mittels einer Bestandsaufnahme sowie einer kritischen Diskussion wollen wir eine Empfehlung für die praktische Arbeit formulieren.</p> <p><u>WS 4: Leitbild Fanprojekte im Umgang mit der Polizei</u>  <i>Joachim Ranau (Fanprojekt Hamburg) und Volker Goll (KOS)</i></p> <p>Die im Dezember 2009 in Potsdam begonnene Diskussion soll in Jena fortgeführt werden. Ziel ist die Erstellung eines Leitbildes der Fanprojekte in Bezug auf den Umgang mit der Polizei. Wo begegnen sich die Arbeitsbereiche und wo gehören sie klar voneinander getrennt? Wie lässt sich die notwendige Rollenklarheit für beide Akteure im Feld strukturell unterstützen?  Unter dieser Fragestellung soll diskutiert und wenn möglich der Entwurf eines Leitbildes formuliert werden.</p>
12:30 – 14:00	Mittagessen
14:00 – 16.30	Fortsetzung der Workshops
16:30 - 17:00	Kaffeepause
17:00 – 18:00	<p><b>Gemeinsamer Abschluss des Arbeitstages</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Diskussionen, Forderungen oder auch Ergebnissen in den Workshops</li> <li>- organisatorische Hinweise</li> </ul>
19:00	Abendessen in der „ Ratszeise“ (Innenstadt)
21:30	Alternative nächtliche Stadtführung ab Restaurant (Anmeldung vor Ort)

## Donnerstag, 9. September 2010

In den Rosensälen der Uni und Nebengebäude

10:00 – 10:15	<b>Beginn</b> / Einführung in den Tag
10:15 – 12:30	<b>Von der WM in Südafrika zur Euro 2012 in Polen und Ukraine</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rückblick Fanbetreuung WM 2010 (KOS)</li><li>• Ausblick Euro 2012 in Polen und der Ukraine</li><li>- Fans Embassies go East (Daniela Wurbs - Football Supporters Europe, FSE)<ul style="list-style-type: none"><li>• u.a. Sachstand Entwicklung von FSE, der europäischen Fanorganisation,</li><li>• Fanbotschaften in Polen und der Ukraine</li></ul></li><li>- Fanprojekte in Polen und Kooperationsmöglichkeiten mit FP in Deutschland - (Dariusz Lapinski, PL2012, staatliches polnisches Organisationskomitee)</li></ul>
12:30 – 13:00	<b>Frauen WM 2011 – Kurzvorstellung Fair Play Soccertour</b>
13:00 – 14:00	Mittagessen bzw. Imbiss
14:00 – 15:00	Pressegespräch